

Zur Situation der älterwerdenden Frau

Bestandsaufnahme und Perspektiven
bis zum Jahre 2000

von

Ursula Lehr

unter Mitarbeit von
Beate Fachinger



C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München 1987

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Vorbemerkung	1
1. Zum Begriff der „älteren Frau“	2
1.1. Soziale Aspekte	2
1.2. Epochale Aspekte	3
1.3. Biologische Aspekte	4
1.4. Aspekte des Lebenszyklus	6
1.5. Der Altersbeginn der Frau: 45 Jahre?	8
2. Das Bild der älteren Frau – Ursachen und Folgen	9
3. Älterwerden – ein Prozeß der Entdifferenzierung?	19
4. Die ältere Frau heute – eine sehr heterogene Gruppe	21
4.1. Begründung einer differentiellen Gerontologie – die Individualität der Alternsprozesse	21
4.2. Der Einfluß historischer Ereignisse	24
4.2.1. Die 90jährigen unserer Zeit	25
4.2.2. Die 80jährigen unserer Zeit	28
4.2.3. Die 70jährigen unserer Zeit	29
4.2.4. Die 60jährigen unserer Zeit	30
4.2.5. Die 50jährigen unserer Zeit	31
4.2.6. Versuch einer Zusammenschau	31
4.2.7. Die jüngeren „älteren Frauen“ von morgen	33
4.3. Der erlebte Lebenslauf – biographische Analysen von Belastungssituationen	34
4.3.1. Konflikthäufungen in den einzelnen Lebensphasen	34
4.3.2. Geschlechts- und kohortenspezifische Dominanz von Konfliktbereichen	43
4.4. Der erlebte Lebenslauf – biographische Analysen der beruflichen Entwicklung	47
4.5. Die Lebensentwicklung älterer Frauen aus der Sicht historischer Forschung	51
4.5.1. Bildungsabschlüsse der verschiedenen Kohorten älterer Frauen	56

4.5.2.	Freizeitinteressen, Jugendbewegung und Sport	64
4.5.3.	Die Berufstätigkeit der Frau in der historischen Forschung	72
4.5.3.1.	Die Zeit 1900–1930	72
4.5.3.2.	Die Zeit des Dritten Reiches	76
4.5.3.3.	Die Nachkriegszeit	78
4.5.4.	Die Lebensentwicklung älterer Frauen von heute und morgen unter dem Gesichtspunkt der finanziellen Sicherung	81
4.6.	Die Lebensentwicklung älterer Frauen aus der Sicht der demoskopischen Forschung	87
4.7.	Zusammenfassung	91
5.	Zur Heterogenität der Gruppe der älteren Frauen heute: eine Analyse der gegenwärtigen Situation	92
5.1.	Die Gleichmachung durch die Statistik	92
5.2.	Die finanzielle Situation	96
5.3.	Die gesundheitliche Situation	104
5.4.	Isolation und Einsamkeit? Zur Frage sozialer Kontakte	112
5.4.1.	Haushaltsgröße und Familienstand als Indikator für Isolation und Einsamkeit?	112
5.4.2.	Isolation und Einsamkeit – zwei Begriffe unterschiedlicher Bedeutung	115
5.4.3.	Nicht Verarmung sondern Veränderung sozialer Kontakte im Alter	117
5.5.	Psychologische Aspekte der Situation älterer Frauen	121
5.5.1.	Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenz im Alter	121
5.5.2.	Die Berufstätigkeit der älteren Frau	124
5.5.2.1.	Negative Vorurteile gegenüber Frauen und gegenüber Älteren	124
5.5.2.2.	Die berufliche Leistungsfähigkeit	124
5.5.2.3.	Fragen der Fluktuation und des Absentismus	127
5.5.2.4.	Unterbrechung der Berufstätigkeit und Wiedereingliederung in das Berufsleben	130
5.5.2.5.	Frauenarbeitslosigkeit	134
5.5.3.	Der Ruhestand	135
5.5.4.	Freizeitaktivitäten und Interessen	142
5.5.5.	Zur Persönlichkeit älterer Menschen	146
5.5.6.	Belastungssituationen	155
5.5.6.1.	Großeltern und ihre Enkel	155
5.5.6.2.	Alternde Töchter und ihre alten Eltern: Die sogenannte „mittlere Generation“	163

5.5.6.3.	Verwitwung	173
5.5.7.	Geschlechtsspezifische Korrelate der Langlebigkeit . . .	193
6.	Zusammenfassende Diskussion	199
	Literaturverzeichnis	207